

Bremische Bürgerschaft

UA Krankenhauskeime

Der Untersuchungsausschuss hat in seiner Sitzung am 12. Januar 2012 beschlossen:

Beweisbeschluss X

Es soll Beweis erhoben werden zum Untersuchungsauftrag, insbesondere zu folgenden Fragen:

1. Wie hat sich die personelle Ausstattung und Qualifikation im Bereich der Intensivmedizin und der Neonatologie in den letzten Jahren an deutschen Krankenhäusern entwickelt?
2. Welche nationalen und internationalen Studien sind in den vergangenen Jahren zum Zusammenhang zwischen personeller Ausstattung und medizinischen, hygienischen und anderen Risiken durchgeführt worden und zu welchen Feststellungen kamen diese Studien?
3. Wie ist die Feststellung des Zwischenberichts des RKI, wonach das Risiko einer Übertragung nosokomialer Erreger bei einem niedrigen Personal-zu-Patientenverhältnis steigt (Zwischenbericht RKI S. 7), zu bewerten?
4. Gibt es eine eindeutige bundesweite Empfehlung zum Personalschlüssel in der Intensivmedizin und in der Neonatologie, oder gibt es verschiedene Empfehlungen? Welche? Von wem wurden diese erarbeitet, ausgesprochen, beschlossen, publiziert? Wie verbindlich sind diese Empfehlungen?
5. Wie ist die tatsächliche Personalsituation in der Neonatologie des Klinikum Bremen-Mitte in der Zeit vom 1.7. bis 1.11.2011, wie sie im RKI-Bericht dokumentiert ist (Ratio Belegung/Pflegepersonal im Durchschnitt und in einzelnen Schichten, Zwischenbericht RKI S. 19-20) vor diesem Hintergrund zu bewerten?
6. Welche Empfehlungen bestehen zur Qualifikation des Personals in der Intensivmedizin und in der Neonatologie? Wer hat sie wann erarbeitet, beschlossen, publiziert? Wie verbindlich sind diese Empfehlungen?

durch Anhörung der Sachverständigen

- Prof. Dr. Michael Isfort, Mitglied des geschäftsführenden Vorstands des Deutschen Instituts für angewandte Pflegeforschung e.V.
- Prof. Dr. Gerhard Jorch, Direktor der Universitäts-Kinderklinik Magdeburg